Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 31 (1963)
Heft: 12

Artikel: Die heiligen drei Könige
Autor: Birken, Heinz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-570841

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Heiligen Drei Könige

Die Dromedare sanken in die Knie,
und Purpurtroddeln schwankten an der Sänfte,
als eine braune ringgeschmückte Hand
beiseite schob die schweren Goldgardinen.
Die jungen Sklaven eilten rasch herbei,
den dunklen Rücken bis zur Erde neigend,
dass Schemel sei er für der Fürsten Fuss,
endlich erlöst von mühevoller Reise.

Die Könige verharrten wie erstaunt;
doch unbeweglich glomm der Stern am Himmel,
tröstlich und mild, der sie durch manche Nacht
unwiderstehlich zu dem Ziel gezogen,
als brennte leuchtend er in eigner Brust
mehr denn dort oben, sichtbar allen Augen.

Gewölk von Weihrauch schwebte um sie her,
da feierlich, mit prunkendem Gefolge,
sie schritten zu des niedern Stalles Tür,
vor der ihr Stolz sich widerstrebend beugte.

Dann aber sahen sie das Kind, und fromm
knieten sie hin, anbetend und es preisend.

HEINZ BIRKEN

No. 12/XII/1963
XXXI. Jahrgang/Année/Year